

Wochenblatt

für

Zersprecher:

Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 2.

Sonnabend, den 15. Januar

1910.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 1/2spaltige Zeile mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Verlagsinsetrate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Bekanntmachung.

Die Anmeldung der Osiern 1910 schulpflichtig werdenden Kinder in der Gemeinde Reichenbrand hat

Dienstag, den 25. Januar 1910

nachmittags von 4 bis 5 Uhr im Zimmer Nr. 2 der hiesigen Schule zu erfolgen.

Dabei sind für alle Kinder die Impfscheine und für solche, die auswärts geboren sind, die Geburtsurkunden und Taufbescheinigungen beizubringen.

Reichenbrand, am 14. Januar 1910.

Der Schulvorstand.

G. L. Vogel, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Am 15. Januar dieses Jahres ist das Wassergeld und der Wasserzins auf den 4. Termin fällig. Die Beträge sind unter Vorlegung des Kulturbuches bez. Steuerzettels spätestens bis zum 31. Januar 1910

bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Wasserwerkshaus zu bezahlen.

Reichenbrand, am 14. Januar 1910.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntnis, daß

- a. der Sparkassenkontrolleur Moritz Alfred Kösel zum „Registrator“ und
- b. der Hilfsbedient Paul Otto Leistner zum „Expedient“

ernannt worden sind.

Reichenbrand, am 10. Januar 1910.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht hiermit bekannt, daß in hiesiger Gemeindeverwaltung ein „Chemischer Adreßbuch“ von 1910 zum unentgeltlichen Gebrauch seitens der Einwohnerschaft

Reichenbrand, am 14. Januar 1910.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Schlüssel.

Sitzung

des Gemeinderates zu Reichenbrand vom 7. Januar 1910.

Nach Begrüßung und Entbietung von Wünschen fürs neue Jahr hat der Herr Vorsitzende einen kurzen Ueberblick auf das verlossene Jahr. Nach diesem ist zu ersehen, daß die finanziellen Verhältnisse der Gemeinde trotz der Mehrausgaben im vergangenen Jahr zufriedenstellende sind. Mit dem Wunsch, daß die Beratungen im neuen Jahr zum Wohle der Gemeinde gereichen mögen, eröffnet der Herr Vorsitzende die 1. Sitzung.

1. Es wird Kenntnis genommen a) von der amtschulmännlichen Genehmigung der neuen Wertzuwachssteuerordnung für Reichenbrand, dieselbe soll in Truch gelegt werden; b) von einem Unterstufungsgefuche des Vereins zur Fürsorge für bildungsfähige Krüppel, dem Verein wird eine einmalige Beihilfe von 50 Mark gewährt; c) von einem vom Verein der Gemeindevorstände im Bezirke der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz an dieselbe gerichteten Besuche um Prüfung der Gehalts- pp. Verhältnisse der Gemeindebeamten. Die Eingabe wird dem Finanzauschuß zur Kenntnis übergeben.

2. In Sparkassensachen wird a) von dem Sparkassenrevisionsprotokoll Kenntnis genommen und werden b) 2 Darlehnsgefuche bewilligt.

3. Auf Vorschlag des Wahlausschusses werden in den Sparkassenausschuß wieder bez. neu gewählt die Herren Gemeindevorstand Engel, H. Jungbänel, Louis Haberkorn und Hermann Becker.

In den Schulsparkassenausschuß wird Herr Ernst Werner wieder gewählt.

4. Beschlußfassung über Ausstellung eines Ortsgefuches, die Zahlung einer Umgebungsentschädigung an die für den zusammengelegten Heimenbezirk Reichenbrand-Siegmars angestellten Hebammen wird ausgefucht.

5. In Wertzuwachssteuerfachen wird ein Grundstück nach Lage der Verhältnisse von der Steuer freigestellt.

6. Dem Sparkassenkontrolleur Kösel wird der Titel „Registrator“ und dem Hilfsbedienten Leistner der Titel „Expedient“ zuerkannt.

7. Zum Schluß wird der Antrag eingebracht, beim Straßenbahnamt Chemnitz um Einführung des 10-Minuten-Berkehrs an den Sonntag- sowie Feiertagabenden auf der Reichenbrand-er Strecke nachzusuchen.

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates zu Kottluff vom 30. Dezember 1909.

Gez.: Gem.-Vorst. Geißler.

1. Kenntnis nimmt das Kollegium: a) von der Verpflichtung der neuangestellten Bezirke-Helmbürgin; b) von dem rechtsgültig gewordenen Verkauf von Gemeindegut an Trübenbach und Bösch; c) von einer freigelegten Straßsache gegen die Gemeinde.

2. Mitteilung erhält der Gemeinderat von dem Sachstande der Armenfachen und steht er von Weiterverfolgung der Letzteren ab.

3. Die Spritzenbespannung für 1910 wird Herrn Guttschloßer Anton Gerstenberger übertragen.

4. Als Abteilungsleiter für die Pflichtfeuerwehr für 1910 werden die Herren Rudolf Großer, Alfred Müller, Emil Schönherr und Oskar Selbmann gewählt.

5. a) Gegen 1 Bau-Veränderung hat man Bedenken nicht zu haben und Bedingungen nicht zu stellen; b) zu dem Wohnhaus-

neubaugesuche des Zimmerers Hermann Bonig — Flurstück Nr. 88a betr. — werden die Gemeindebedingungen festgelegt.

6. Auf Ansuchen wird 5 Kindern bedürftiger Eltern Fußbekleidung als Weihnachtsgeschenk bewilligt.

7. Die Wahl der Mitglieder zu den einzelnen Ausschüssen ergibt, daß sämtliche bisherigen Mitglieder wiedergewählt sind.

8. Ein Antrag auf Herabsetzung des Prozentsatzes für die Bemessung der Grundbesitzanlagen wird abgelehnt.

9. Dem Expedienten Herkloh werden 30 Mark als Entschädigung für die Protokollführung in den Gemeinderatssitzungen im Jahre 1909 und dem Schreiberlehrling Heimg 20 Mark als Weihnachtsgeschenk bewilligt.

Für sofort werden gesucht

Overlocknäherinnen, Besegerinnen, Zuschneiderinnen, Plätterinnen,

sowie Mädchen für leichte Handarbeiten.

Mitteldeutsche Trikotagen- und Strumpfabrik Reichenbrand.

Rabenstein. Vorigen Sonntag veranstaltete der hiesige Stenographen-Verein „Gabelberger“ im „Goldnen Löwen“ sein Wintervergügen. Das Fest, an sich ein Christbaumvergügen, war im Rahmen eines „großen Wälderummels“ zwischen Süd- und Nordpol gehalten. Diesen beiden leitenden Ideen entsprach die ganze Ausstattung des Saales, für die besonders die Darstellung des Südpols und die Andeutung des noch unerreichten Nordpols charakteristisch waren. Die Festordnung wurde der Idee eines Wälderummels in vollem Umfang gerecht, vor allem durch das bunte Treiben auf der Wälderwiese, dem Treffplatz aller Wälder. Echte, gediegene Rummelstimmung rief auch die Cooks-Fahrt nach dem Nordpol hervor. Besonders Erwähnung verdient die naturgetreue Darstellung der Rabensteiner Rodenstraße und das Panoptikum des Herrn Prof. Lindemann aus Südwest-Afrika. In diesen Veranstaltungen hat der Verein etwas wirklich Originelles und für den Ort vollkommen Neues geboten. Deshalb fanden sie auch das ungeteilte Interesse aller Anwesenden. Und das waren nicht wenig! Die große Zahl der Gäste bewies, in wie gutem Ansehen der Verein im Ort und Umgegend steht, und so ist ihm wohl gefächert, was wir ihm wünschen: Langes Bestehen und glückliches Gedeihen.

Schattenblume.

Originalroman von Irene v. Hellmuth.

Nachdruck verboten

(Fortsetzung)

Als die rasende Frau Miene machte, von neuem auf Gerda loszuschlagen, floh diese wie geht in das nächste Zimmer und schob mit behenden Fingern drinnen den Riegel vor.

Da das Gemäch keinen zweiten Eingang hatte, war Gerda wenigstens für den Augenblick vor der Wut der ihr nachellenden Stiefmutter geschützt. Diese hämmerte mit beiden Fäusten an die verschlossene Türe, aber Gerda sah, ganz in sich zusammengesunken, auf einen Stuhl und rührte sich nicht. Die Wangen brannten wie Feuer, sie konnte im Augenblick gar nichts denken. Nur langsam vermochte sie ihre Gedanken zu ordnen. Wild kreiste das Blut in ihren Adern und nur ein Wunsch besetzte sie: „Fort — fort von hier, gleichviel wohin!“

„Nach auf, oder ich schlage die Türe ein,“ schrie die Frau draußen in rasendem Jorn, Gerda aber gab keinen Laut von sich. Sie lauschte nur mit angstvoll klopfendem Herzen auf jedes Geräusch. Dabei fragte sie sich immer wieder: „Wie kann ich nur fort von hier? Kann ich den Vater verlassen? Darf ich es? O mein Gott, was soll ich tun — das Leben hier kann ich nicht länger ertragen!“

Draußen war es ruhiger geworden. Die zornige Frau mochte das nutzlose ihres Beginns eingesehen haben. Gerda überlegte, ob sie dem Vater Mitteilung von dem Vorgefallenen machen sollte. Sie fürchtete, den kaum Genesenen damit aufzuregen, doch wenn sie schwieg, so erfuhr er es von der Stiefmutter, denn diese dachte nie daran, den Gatten zu schonen, und daß sie nicht bei der Wahrheit blieb, konnte man mit Sicherheit voraussehen.

Im Hause war es jetzt totenstill, die Sonne neigte sich schon dem Untergange zu, von der Straße herauf drang das Lärmen fröhlicher Kinder, die sich noch lustig herumtummelten.

Gerda sann und grübelte. Sie dachte zurück an die Zeit, da sie auch noch ein so sorglos heiteres Kind gewesen und der Mutter alle ihre kleinen Weiden und Freuden anvertrauen durfte. Weiter wanderten die Gedanken. Die kurze, selige Zeit ihrer jungen Liebe stand wieder vor ihr. Die glücklichen Tage die sie da verlebt hatte, erschienen ihr jetzt wie ein schöner Traum, wie ein flüchtiger Sonnenstrahl, der eine trübe Landschaft erhellt, und ebenso schnell, wie er kommt, wieder verschwindet. Was Alfred wohl jetzt treiben mochte? Ob er ihrer noch gedachte? Ob sie ihn jemals wieder sehen würde? Sie glaubte an kein Glück mehr, alle Hoffnung hatte Alfred mit sich genommen, und nur dunkle Schatten waren zurückgeblieben. Dunkel und öde lag die Zukunft vor ihren Blicken.

Sie war so versunken in ihre schweren Gedanken, daß sie ganz vergaß, was geschehen war. Plötzlich schrak sie empor. Wo nur der Vater so lange blieb! Er müßte doch eigentlich längst zurück sein. Sie öffnete das Fenster, um nach ihm auszuschaun. Das Lärmen der Kinder war verstummt. Leer, wie ausgestorben lag die Straße, es war

Winterschuhwaren



allen Lederorten, mit und ohne imit. Lammfellfutter, lange Stiefel, Schafstiefel von gutem weichen Rindleder, Filzschuhe, Pantoffeln, Filzschuhen, Kiefern, Korkhaarschuhe, Paradieschuhe, Einlegesohlen, vorzüglich gegen Rheumatismus, echt russische Gummischuhe, Polzschuhe, Polypantoffeln empfiehlt

Max Uhlmann, Siegmars,
Ede Hofer- und König-Albert-Straße.

Willy Aurich, Chemnitz

Nicolaistraße 3, Dachrinne
Zigarren-Spezialgeschäft. En detail.
Spezialität: Jasmagi-Zigaretten,
sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und englische Zigaretten.

Neuestes verbessertes

Heil-Institut und Dampf-Badeanstalt Schönau, Nordstraße 11.

Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches Lichtbad, irisch-irische, Dampf-, Bannen-, Fichtennadel-, Moor-, sowie billige Volksbäder. Vibrationen, sowie Handmassage. Zentralheizung sämtlicher Räumlichkeiten. Gedruckt Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Krankenkassen Chemnitz und Umgegend.
Besitzer **Otto Krüger,**
Naturheilkundiger.

Adolf Friedrich's

Schuhwarenlager und Schnellbeihlerei
befindet sich in Reichenbrand
Hoferstraße Nr. 65.

Otto Aurich, Uhrmacher

Rabenstein, Chemnitzstraße 80 Nr.
Empfehle:
Silberne Herren- und Damenuhren mit Goldrand von 12 A an,
Goldene Herren- und Damenuhren von 20 A an,
Weder- und Wanduhren,
Gold-Double-Ketten für Herren und Damen. Ridelketten.
Reparaturen an Uhren aller Art billigst.

Bediegen musikal. Herr

Blavier- und Gesangs-Unterricht
für Kinder und Erwachsene.
Gef. Anfragen erb. unter N. 1. an
Exp. d. Bl.



Filzsachen

großer Auswahl, auch bringe ich die
neuesten
Filzschuhen
allen Sorten und Größen, auch mit
effizienter Lederohle, in empfehlende
Erweiterung. Nur erstklassige Qualitäten.

Schuhwarenlager

Johann Granzer,
Rabenstein.

Ronarienvogel, gute Sänger.

in großer Auswahl verkauft billig
Fichtner, Rottluff 12b, am Friedhof.

Verloren wurde am Neujahresabend

von der Rittersstraße bis zur
Schlossstraße in Rabenstein ein braunes
Hündchen mit Inhalt und wird
hiermit gebeten, dasselbe gegen
Belohnung im Gemeindeamt Rabenstein
zugeben.

Appreturmädchen

Scherf & Haymann Nachf.
Siegmars.

Wir suchen für unsere

Schreibfedern-Abteilung

einige
fleißige Mädchen

bei hohen Akkordlöhnen.

Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand.

Winter-Paletots Winter-Joppen Kieler Pyjacks

Herren- und Knaben-

Wintermützen

empfehlen zu billigsten Preisen

Richard Gärtner,
Siegmars, Limbacherstr. 15.

Otto Gruner, Siegmars, Hoferstrasse No. 37

(Geschäftsführerin Emma Gessner)

empfehlen sein reichhaltiges, gut sortiertes

Lager sämtlicher Winter-Schuhwaren

in Leder, Filz und Tuch.

Schnallen-, Schnür- und Knopfstiefel

mit und ohne Futter

für Herren, Damen und Kinder.

Filzschuhe, Filzantoffel, Tuchhauschuhe

mit Lederohlen in allen Sorten.

Reit-, Schaft- und Stulpenstiefel, sehr haltbar.

Echt russische Gummischuhe.

Einzieh-Schuhe, Pantoffel und Einlege-Sohlen.

Haus

mit großem Obst- und Gemüsegarten, in
Reichenbrand an der Hauptstraße gelegen,
preiswert zu verkaufen. Zu erfahren bei
Freier Weber, Reichenbrand.

Ein noch guter
eijerner Küchenherd
ist billig zu verkaufen
Siegmars, Friedrich-Auguststr. 24.

5500

not. begl. Zeugnisse von Ärzten und
Privaten beweisen, daß

Kaisers

Brust-Karamellen
mit den drei Tannen

Husten

Heiserkeit, Verschleimung,
Katarrh, Krampf- und Reiz-
husten am besten beizulegen.
Patet 20 Pfg., Dose 30 Pfg.

Kaisers Brust-Extrakt Flasche
30 Pfg.
Bitt. feinschmeck. Malz-Extrakt.
Dafür Angebotes wese zurück.
Beides zu haben bei

Emil Winter in Rabenstein.
Ernst Schmidt in Siegmars.

Chorgesangver. Siegmars.

Nächsten Montag Übungsabend. Um
pünktliches und zahlreiches Erscheinen
bittet
der Vorstand.

„Germania“ Siegmars.

Dienstag Herrenabend.

Kaninchenzüchter-Verein zu Siegmars u. Umg.

Heute Sonnabend, den 15. Januar findet
unsere Generalversammlung in der
Jagdschänke statt. Anfang 1/9 Uhr.
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder
wird dringend gebeten.

Der stellv. Vorstand.

Kraftsportklub „Olympia“ Siegmars u. Umg.

Ein „Waldschlößchen“.
Allen Mitgliedern zur gef. Kenntnis-
nahme, daß morgen Sonntag, den 16. d. M.,
nachmittags 4 Uhr unsere außerordent-
liche Generalversammlung im Vereins-
lokal stattfindet.

Tagesordnung:
1. Jahresbericht. 2. Neuwahlen. 3. Ber-
bandsangelegenheit. 4. Verschiedenes.
Der wichtigen Tagesordnung halber ist
es Pflicht eines jeden Mitgliedes, pünktlich
zu erscheinen. Mit Sportgruß „Kraft Heil“
der Vorstand.

Der stellv. Vorstand.

Die geehrten Mitglieder werden gebeten,
sich an der nächsten Dienstag, den 18. Jan.
stattfindenden Monats-Versammlung
recht zahlreich beteiligen zu wollen.

Richard Kühn, Vorsteher.

„Freie Turnerschaft“

Reichenbrand u. Umg., e. V.

Sonntag, den 16. Januar, nachmittags
3 Uhr im Vereinslokal Generalversamm-
lung. Hierzu ladet alle Mitglieder des
Vereins freundlich ein der Turnrat.

Militärverein Rabenstein.

Den werten Mitgliedern wird hiermit
bekannt gegeben, daß eine offizielle Feier
des Geburtstages Sr. Majestät Kaiser
Wilhelm II. nicht stattfindet, dafür ver-
anstaltet Kamerad Bömer am 27. d. Mts.
ein großes patriotisches Festkonzert,
dessen Besuch den Kameraden empfohlen
wird. Die Visitationsvorsitzer haben
Borgungskarten, à 30 Pfg. Rege Abnahme
wird erwartet.

Dann hat auch unsere Sparrasse ihre
Tätigkeit wieder aufgenommen, die Kamer-
aden, die noch fern stehen, wollen ihren
Beitritt bewirken.

Sonntag, den 23. Januar hält der
Bruderverein Rottluff sein Winter-Verg-
nügen ab. Es wird um Beteiligung
gebeten. Mit kameradschaftlichem Gruß
der Vorstand.

NB. Generalversammlung findet
Montag, den 7. Februar statt.

Gesang-Verein Lyra Rabenstein.

Zu der nächsten Montag im Vereins-
lokal stattfindenden Silvesterfeier werden
die Mitglieder nochmals um vollzähliges
Erscheinen gebeten. Anfang Punkt 7 Uhr.
Der Vorstand.

Gesangverein Liederkreis Rabenstein.

Heute Sonnabend, den 16. Januar
Singstunde im Schloßrestaurant. Es
werden die aktiven Mitglieder darauf auf-
merksam gemacht, daß unsere Singstunden
stets um 9 Uhr abends beginnen. Um
ein pünktliches Erscheinen aller aktiven Mit-
glieder bittet
der Vorstand.

Gesangverein Doppelquartett Rabenstein.

Singstunde findet nicht Dienstag,
sondern Mittwoch, den 19. Januar statt.
Um vollzähliges Erscheinen wird ge-
beten.
Der Dir.

Turnverein Rabenstein. (3. V.)

Den Mitgliedern hiermit zur Kenntnis,
daß unser diesjähriges Silvester-Verg-
nügen heute Sonnabend, den 16. Jan.
im Stammlokal stattfindet. Vollzähliges
Erscheinen erwartet mit „Gut Heil!“
der Turnrat.

Gesang. Doppelquartett Rabenstein.

Singstunde findet nicht Dienstag,
sondern Mittwoch, den 19. Januar statt.
Um vollzähliges Erscheinen wird ge-
beten.
Der Dir.

Turnverein Rabenstein. (3. V.)

Den Mitgliedern hiermit zur Kenntnis,
daß unser diesjähriges Silvester-Verg-
nügen heute Sonnabend, den 16. Jan.
im Stammlokal stattfindet. Vollzähliges
Erscheinen erwartet mit „Gut Heil!“
der Turnrat.

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Sonntag, den 23. Januar, nachmittags
1/2 1 Uhr Generalversammlung im Gast-
haus „Goldener Löwe“. Die Tagesordnung
wird in der Versammlung bekannt gegeben.
Aktive: Punkte Uniform, Helm.

Abends 6 Uhr Beginn der Silvester-
feier, wozu alle Jungfrauen und Frauen
herzlich eingeladen sind. Jedes Mitglied
erhält eine Speisekarte im Werte von
60 Pfg. Jeder Teilnehmer hat ein Paket
Wert nicht unter 30 Pfg. mitzubringen.
Vollzähliges und pünktliches Erscheinen
erwartet
das Kommando.

Hausbesitzer-Verein Rabenstein.

Den geehrten Mitgliedern zur Kenntnis,
daß nächsten Mittwoch, den 19. Januar,
abends Punkt 9 Uhr im Gasthaus zum
„Weißen Adler“ unsere diesjährige
ordentliche Generalversammlung
stattfindet.

Tagesordnung:
1. Aufnahme neuangemeldeter Mitglieder.
2. Jahresbericht. 3. Vorlegung der Jahres-
rechnung und Abrechnung derselben.
4. Etwasige Anträge. 5. Neuwahlen. 6. Ver-
schiedenes.

Etwasige Anträge sind spätestens 3 Tage
vorher beim Vorstand schriftlich einzu-
reichen. Einer recht zahlreichen Beteiligung
steht entgegen der Gesamtvorstand.

Max Ernst, 3. St. Vorst.
NB. Auch steht ein Fuß freier bei
starker Beteiligung in Aussicht.

Dramat. Verein „Thalia“ Rabenstein.

Unser Wintervergnügen findet am
23. Januar im „Goldenen Löwen“ statt.
Anfang 6 Uhr. Die Mitglieder werden
hiermit eingeladen, sich vollzählig
werten Angehörigen und Freunden zu be-
teiligen.
Der Vorstand.

A. R. V. „Vorwärts“ Rabenstein.

Den werten Mitgliedern nebst deren
Angehörigen zur nachmaligen Kenntnis-
nahme, daß morgen Sonntag, den 16. Jan.
unser Christbaumvergnügen, bestehend
in Ball, Reigenfahren und Paketverlosung,
stattfindet. Anfang 5 Uhr. 1. Reigen
wird 1/2 8, 2. 1/2 9 Uhr gefahren.

Einer zahlreichen Beteiligung entgegen-
sehend, zeichnet mit „Frei! Auf!“ D. V.
NB. Paket, im Werte nicht unter 30 Pfg.
mitzubringen.



Goldner Löwe, Rabenstein

Morgen Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Montag den 17. Januar

großer öffentlicher Mastenball

mit Prämierung der schönsten Damen- und Herrenmasten.

Großartige Dekoration.

Anfang 7 Uhr. Demaskierung 10 Uhr.

Entree im Vorverkauf für Masten 60 Pfg., für Zuschauer 50 Pfg.

Um zahlreichen Besuch bittet

Emil Müller.

Bahnhofsrestaurant Rabenstein.

Für die anlässlich unseres Einzuges und zu unserer Geschäftseröffnung gesandten Blumen, Gratulationen und erwiesenen sonstigen Aufmerksamkeit sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus. Rabenstein, im Januar 1910.

Ernst Eidner und Frau.

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag, nachm. von 1/4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

Um gültigen Zuspruch bittet

Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

Es ladet hierzu freundlichst ein

Rob. Börner.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll H. Klobe.

Vorausichtlich findet mein Mastenball Montag den 31. Januar statt.



Restaurant und Café Oskar Tetzner Reichenbrand.

Morgen Sonntag und folgende Tage

Ausichant ff. echt bayrischen Bockbiers.

Um zahlreichen Besuch bittet

Oskar Tetzner.

Restaurant „Jägers Ruh“, Reichenbrand.

Morgen Sonntag, den 16. Januar, sowie Montag, den 17. Januar

großes Bockbierfest,

verbunden am Montag mit

Schlachtfest.

Hierzu laden ergebenst ein

Herm. Uhlig und Frau.

Stopp's Kinematographen-Theater.

Gasthaus Siegmars: Mittwoch, den 19. Januar

Ununterbrochene Vorstellung.

Theater lebender Photographien in höchster Vollendung.

Anfang 1/6 Uhr. Kein Warten. Fortwährender Einlaß. Kinder haben nur bis 7 Uhr Abends Zutritt.

Programm - Avis.

Internationale Tänze, aktuell. — Als wir zum Almpner schiften, humoristisch. — Vergnügungen in Indien, koloriertes Bild. — Du sollst nicht mit der Liebe spielen, Drama. — Viele Köche verderben den Brei, sehr drastisch. — Lehmanns Weihnachten, äußerst brillant. — Das Kind als Wohltäter, tiefergreifendes Drama.

Napoleon I. (2. Teil).

Um gültigen Besuch bittet

Otto Stopp.

Overlohnäherinnen

sowie Mädchen zum Anlernen sofort gesucht.

Carl Starke Neustadt.

Öftermädchen

werden für leichte Arbeit gesucht von Irmischer & Herold, Strumpf- und Handschuhfabrik Reichenbrand.

1 oder 2 Strickerinnen

auf Seifingermaschinen sucht zum sofortigen Eintritt

Paul Tröger, Reichenbrand, neb. d. Apotheke.

1 jüngerer Spuler

und Händerstricker bei gutem Lohn gesucht.

Paul Steiner, Rabenstein.

Mädchen

für leichte Handarbeit sofort gesucht.

Carl Starke, Neustadt.

Ich suche für Ostern 1910 für erstklassige Berufsausbildung einen Dreher- und einen Schlosserlehrling.

J. K. Müller, Siegmars, Mühlenstraße 8.

Dreher-Lehrling

wird unter günstigen Bedingungen noch eingestellt.

Armaturenfabrik Lindner & Co., Rabenstein.

In unseren Werken Chemnitz und Siegmars stellen wir Ostern 1910 einige Schlosser-, Dreher-, Hobler- und Tischler-Lehrlinge

zu günstigen Bedingungen ein. Werkzeugmaschinenfabriken Hermann & Alfred Eicher, Aktiengesellschaft.

1 Knabe, welcher Lust hat, die Schneiderei gründlich zu erlernen, erhält gute Lehrstelle bei Carl Bauer, Schneidemeister, Siegmars, Hofstr. Nr. 39.

Ein Lehrling fürs Kontor gesucht. Gef. Off. unter H. A. Bohners Buchhandlung, Siegmars.

Einen Kutsher,

der zugleich Hausmannsarbeiten zu übernehmen hat und guter Pferdewärter ist, sucht

F. Merkel, Handschuhfabrik, Rabenstein.

Tischlerlehrling

bei wöchentlicher Vergütung für Ostern gesucht.

Max Schmalz, Reichenbrand.

In unserem Werke finden für Ostern 1910 noch einige

Schlosser- und Dreherlehrlinge

unter günstigen Bedingungen Aufnahme.

Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand

Perfekte Fingerstrickerinnen

für die Fabrik

F. Merkel, Rabenstein.

Kettlerinnen, Repassiererinnen, Aufstosserinnen

sucht in die Fabrik

Mitteldentische Trikotagen- und Strumpffabrik Reichenbrand.

Schloßbrauerei Rabenstein.

Heute Sonnabend

Schlachtfest.

Von abends 6 Uhr ab Schweinstochen.

Sonntag und Montag Bratwurstschmaus

Hierzu ladet ergebenst ein

E. Richter.

Restaurant „Schillereiche“, Reichenbrand

Vorläufige Anzeige.

Sonnabend, den 22. und Sonntag, den 23. Januar großer Bockbier-Schmaus, Montag, den 24. Januar Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

Willy Reuther.

Unserer werten Kundschaft

von Rabenstein und Umgebung zur Nachricht, daß wir seit dem 1. Januar die Bäckerei des Herrn Dost, Ritterstraße, käuflich übernommen haben, und wird es unser eifriges Bestreben sein, in Brot-, Weiß- und Feinbäckerei stets das Beste zu liefern.

Hochachtungsvoll

Theodor Schneider und Frau.

Gesucht

für sofort

Mädchen von 15—16 Jahren.

Karl Arnold, Rabenstein, Antonstr. 25B

Geeignete Persönlichkeit

zur Anfertigung von Schreibarbeiten sofort gesucht.

Rechtsanwalt Ackermann.

Zu melden bei Bruno Buschner, Filial-Expedition, Siegmars, Hofstr. 1a.

Arbeitshosen

von 2,30 Mark an,

Stoffhosen

von 3,50 Mark an.

Schwarze Sammgarnhosen in schöner Qualität von 7,50 Mk. an.

Besonders mache aufmerksam auf meine

Samt-, Manchester- und Cord-Knabenhosen

mit und ohne Leibchen, von 2 bis 13 Jahren, aus bester Ware gearbeitet, daher unübertrefflich in Haltbarkeit. Ferner

Herrenhüte, Herren- und Knabenmützen

in größter Auswahl billigst.

Th. Lohwasser, Rabenstein.

Hauschlächter

empfehlend Linus Franke, Reichenbrand.

Von Dienstag nachmittag

frische Wasserbrezen

Bäckerei Kunzmann Siegmars.

Herren-Kleider

werden sauber repariert und gebügelt von Louis Müller, Schneider, Neustadt 36B,

neben Restaurant Bürgerheim.

Auf Wunsch werden selbige abgegeben.

Neue aparte Masken-Kostüme

für Herren und Damen verleiht, 50 Tiroler, L. Spindler, Chemnitz, Friedrichstraße, Telefon 3374.

Wasch- und Wringmaschinen,

Erfahrungswagen, Badewannen (Wellen- und Regbad), elektrotechnische Bedarfsartikel Taschenlampen von 1 bis 40 Pf., Nähmaschinen und -Ersatzteile, Handschuhnäähmaschinen (Vammerich) empfiehlt die Fahrradhandlung u. Reparaturwerkstatt

Gustav Schneider

Siegmars, Hofstr. 16 (Schützenruh).

Frischen Schellfisch

empfehlend Max Püschmann, Reichenbrand, Am Becken

Für Kanarienvögel!

Belgier - Riesenscheiden und alle Kanarienvögel verkauft

Emil Rottluff, Rabenstein